

Krieg in Israel

Beitrag von „Antimon“ vom 22. Oktober 2023 23:26

Ich schrieb nicht von der individuellen Wahrnehmung sondern von der medialen Berichterstattung, die natürlich immer auch eine gesamtgesellschaftliche Perspektive auf ein Thema widerspiegelt. Für dich als Individuum ist Polen genauso wurscht oder eben nicht wie die Schweiz.

Aus der Kleinland-Perspektive kann man sich die Art von Ignoranz sowieso nicht leisten. In den Schweizer Medien wird auch darüber geschrieben, wenn Hessen oder Bayern wählt. Natürlich war der Erfolg der AfD ein Thema, allerdings aus der beobachtenden bzw. analysierenden und weniger aus der bewertenden Perspektive. ZON hat einen relativ starkes Ressort Schweiz aber die Artikel sind mit Ausnahme von Matthias Daum schon sehr aus der deutschen Perspektive geschrieben. Der konstatierte "Rechtsruck" ist schwer übertrieben, nach Auszählung aller Stimmen sind es für die SVP gerade mal + 3 % und das entspricht ziemlich genau dem, was sie 2019 verloren haben.

Aus der schweizer Perspektive ist viel mehr der Verlust der Grünen ein Thema als der Zuwachs bei der SVP. Aus der deutschen Perspektive ist es ... uuuh ... schlimm ... Rechtspopulisten. Ja, die sind da immer schon, 3 % hin oder her macht bei unseren politischen System im Grunde nichts aus.